

مَرْمُورٌ لِدَاوُدَ لِلتَّذْكِيرِ.

يَا رَبُّ، لَا تُوبِّخْنِي بِسَخَطِكَ وَلَا تُؤَذِّبْنِي بِعِظَتِكَ.² لَأَنْ سَبَّامَكَ قَدْ انْتَسَبْتُ فِيَّ وَتَرَلْتُ عَلَيَّ يَدُكَ.³ لَيْسَتْ فِي جَسَدِي صِحَّةٌ مِنْ جِهَةِ عَصَبِكَ، لَيْسَتْ فِي عِظَامِي سَلَامَةٌ مِنْ جِهَةِ حَظِيَّتِي.⁴ لَأَنْ أَنَامِي قَدْ طَمَتَ قُوقُ رَأْسِي، كَحِمْلٍ ثَقِيلٍ أَثْقَلَ مِمَّا أَحْتَمِلُ.⁵ قَدْ انْتَسَبْتُ، قَاخْتُ خُبْرَ صَرْبِي مِنْ جِهَةِ حِمَاقَتِي.⁶ لَوَيْثُ، انْحَتَيْتُ إِلَى الْغَايَةِ، الْيَوْمَ كُلُّهُ دَهَبْتُ خَرِبًا.⁷ لَأَنْ خَاصِرَتِي قَدْ امْتَلَأَتْ اخْتِرَافًا وَلَيْسَتْ فِي جَسَدِي صِحَّةٌ.⁸ حَذِرْتُ وَانْسَحَفْتُ إِلَى الْغَايَةِ، كُنْتُ أَنِي مِنْ رَفِيرِ قَلْبِي.

يَا رَبُّ، أَمَامَكَ كُلُّ تَأْوِهِي، وَتَهْدِي لَيْسَ بِمَسْتُورٍ عَنكَ.⁹ قَلْبِي خَافِقٌ، قُوَّتِي فَارَقْتَنِي وَنُورُ عَيْنِي أَيْضًا لَيْسَ مَعِي.¹⁰ أَجْبَائِي وَأَصْحَابِي يَقْفُونَ نُجَاهَ صَرْبَتِي وَأَقَارِبِي وَقَفُوا بَعِيدًا.¹¹ وَطَالَبُوا نَفْسِي، تَصَبُّوا شَرَكًا. وَالْمُلْتَمِسُونَ لِي السَّرَّ تَكَلَّمُوا بِالْمَقَاسِدِ، وَالْيَوْمَ كُلُّهُ يَلْهَجُونَ بِالْغَيْشِ.

وَأَمَّا أَنَا فَكَأَصَمٌ لَا أَسْمَعُ، وَكَأَبْكَمٌ لَا يَفْتَحُ فَاةً.¹² وَأَكُونُ مِثْلَ إِنْسَانٍ لَا يَسْمَعُ وَلَيْسَ فِي قِمِهِ حُجَّةٌ.¹³ لَأَنِّي لَكَ، يَا رَبُّ، صَبِرْتُ، أَنْتَ تَسْتَجِيبُ، يَا رَبُّ إِلَهِي. لَأَنِّي قُلْتُ: لَيْلًا بَنَسْمُنُوا بِي. عِنْدَمَا رَلْتُ قَدَمِي تَعَطُّمُوا عَلَيَّ.¹⁴ لَأَنِّي مُوْشِكُ أَنْ أَطْلَعَ وَوَجَعِي مُقَابِلِي دَائِمًا.¹⁵ لَأَنِّي أُخِيرُ بَيْنِي وَأَعْتَمُّ مِنْ حَظِيَّتِي.¹⁶ وَأَمَّا أَغْدَائِي فَأَحْيَاءُ، عَطُّمُوا، وَالَّذِينَ يُغْضَوْنِي ظُلْمًا كَثُرُوا.¹⁷ وَالْمَجَارُونَ عَنِ الْحَيْرِ يَسْتَرُّ بِقَاوُمُونِي لِأَجْلِ اتِّبَاعِي الصَّلَاحِ.¹⁸ لَا تَتْرُكْنِي، يَا رَبُّ. يَا إِلَهِي، لَا تَبْعُدْ عَنِّي.¹⁹ أَسْرِعْ إِلَى مَعُونَتِي، يَا رَبُّ، يَا خَلَاصِي.

¹Ein Psalm Davids, zum Gedächtnis. HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimm.²Denn deine Pfeile stecken in mir, und deine Hand drückt mich.³Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor deinem Drohen und ist kein Friede in meinen Gebeinen vor meiner Sünde.⁴Denn meine Sünden gehen über mein Haupt; wie eine schwere Last sind sie mir zu schwer geworden.⁵Meine Wunden stinken und eiteln vor meiner Torheit.⁶Ich gehe krumm und sehr gebückt; den ganzen Tag gehe ich traurig.⁷Denn meine Lenden verdorren ganz, und ist nichts Gesundes an meinem Leibe.⁸Es ist mir gar anders denn zuvor, und ich bin sehr zerstoßen. Ich heule vor Unruhe meines Herzens.⁹HERR, vor dir ist alle meine Begierde, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.¹⁰Mein Herz bebt, meine Kraft hat mich verlassen, und das Licht meiner Augen ist nicht bei mir.¹¹Meine Lieben und Freunde treten zurück und scheuen meine Plage, und meine Nächsten stehen ferne.¹²Und die mir nach dem Leben trachten, stellen mir nach; und die mir übelwollen, reden, wie sie Schaden tun wollen, und gehen mit eitel Listen um.¹³Ich aber muß sein wie ein Tauber und nicht hören, und wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auf tut,¹⁴und muß sein wie einer, der nicht hört und der keine Widerrede in seinem Munde hat.¹⁵Aber ich harre, HERR, auf dich; du, HERR, mein Gott, wirst erhören.¹⁶Denn ich denke: Daß sie sich ja nicht über mich freuen! Wenn mein Fuß wankte, würden sie sich hoch rühmen wider mich.¹⁷Denn ich bin zu Leiden

gemacht, und mein Schmerz ist immer vor mir.¹⁸ Denn ich zeige meine Missetat an und Sorge wegen meiner Sünde.¹⁹ Aber meine Feinde leben und sind mächtig; die mich unbillig hassen, derer ist viel.²⁰ Und die mir Arges tun um Gutes, setzen sich wider mich, darum daß ich an dem Guten halte.²¹ Verlaß mich nicht, HERR! Mein Gott, sei nicht ferne von mir!²² Eile, mir beizustehen, HERR, meine Hilfe.